Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

Berlin, 23. Mai. Im Reichstag wurde ein Telegramm des Vizepräsidenten von Stauffenberg verlesen, durch welches derselbe wegen erneuter heftiger Erkrankung das Vizepräsidium niederlegt.

Aus dem Reichstage.

□ Berlin, 22. Mai.

Die Krisis Forckenbeck und was mit ihr zusammenhängt hat die Reichstagsverhandlungen selbst etwas in den Hintergrund treten lassen, obgleich sie sich heute wie gestern um die wichtigste Position des neuen Tarifs drehten, um die Getreidezölle, welche auch morgen noch das Haus beschäftigen werden. Die reichliche Erschöpfung des Themas in der publizistischen Diskussion hat allerdings die Mehrzahl der bisherigen Redner gehindert, neue Argumente vorzubringen; nur Reden von nicht Geringeren wie Herrn Delbrück und dem Fürsten Bismarck gelang es heute noch, die volle Aufmerksamkeit des Reichstags zu finden. In äußerst gediegener und zwingender Weise wies Herr Delbrück nach, daß die geplante Belastung des Getreides von den Konsumenten und nur von den Konsumenten werde getragen werden müssen, deckte er den schwachen Punkt auf, den die gegnerische Richtung in aller möglichen und unmöglichen Weise zu verhüllen sucht, denn bis zu dieser Offenheit sind die herrschenden Interessenkämpfe ja doch noch nicht gediehen, daß irgend wer es für gleichgiltig zu erklären wagt, der arbeitenden Bevölkerung das Brot zu vertheuern. Insofern erwarb sich Herr Delbrück durch seinen durchsichtigen, von aller politischen Leidenschaft freien, aber deshalb um so überzeugenderen Nachweis, daß der Getreidezoll die wirthschaftlich Schwächsten am Stärksten treffen wird, ein neues und wesentliches Verdienst.

Auch der Reichskanzler, der sofort nach seinem früheren Collegen das Wort ergriff, kann sich nicht rühmen, ihn widerlegt zu haben. Unter den drei großen Reden, die Fürst Bismarck bisher in der Zolldebatte gehalten hat, war sein heutiger Vortrag die eingehendste, ruhigste und sachlichste, aber vielleicht aus diesem Grunde auch die geeignetste, die Schwächen seines wirthschaftlichen Standpunkts zu erkennen. Seine realistisch-scharfe Beobachtung des menschlichen Lebens führt ihn leider auf dem Gebiete der Volkswirthschaft zu den bedenklichsten Trugschlüssen; ein so erstaunlicher Satz, wie beispielsweise die von unserm leitenden Staatsmanne behauptete Unabhängigkeit der Brot- von den Kornpreisen, mag sich anscheinend durch örtliche Beobachtungen erweisen lassen, aber logischer Weise hat man dann doch zunächst zu untersuchen, worin jene Erfahrungen wurzeln; wenn in einem Falle, oder selbst in einem Dutzend von Fällen zweimal zwei fünf zu ergeben scheint, so wird man doch nicht von vornherein annehmen, daß zweimal zwei fünf ist, sondern man wird prüfen, ob jener Schein trügt. Bei der Wechselwirkung zwischen Brot- und Getreidepreisen handelt es sich aber wirklich nur um eine rein ziffermäßige Thatsache, die durch örtliche Erfahrungen nun und nimmermehr widerlegt werden kann. Es ist doch wahrlich kein Irrthum der Freihandelsschule, sondern ein wissenschaftlicher Satz, um dessen Begründung sich gerade Sozialisten, wie Lassalle, verdient gemacht haben, daß die Volkswirthschaft das Gebiet der „gesellschaftlichen Zusammenhänge" ist, deren Ursachen und Wirkungen niemals durch noch so geniale Gedankenblitze, sondern nur durch die systematische Methode der Wissenschaft erkannt werden können. Die harten und verletzenden Angriffe, welche der Reichskanzler auch heute wieder gegen die preußische Statistik richtete, sind nicht oder doch nicht allein durch persönliche Antipathien beeinflußt; in der That ist die wissenschaftliche Statistik und ihre Methode das gerade Widerspiel der Art, in welcher er seine volkswirthschaftlichen Erfahrungen sammelt und seine Schlüsse zieht. Seine heutige Rede bot hierfür wieder die lehrreichsten Beispiele, namentlich auch in den Partien, in denen sie selbst mit statistischen Zahlen zu operiren suchte.

Sieht man übrigens von ihrem Inhalte ab, so mußte sie durch ihre maßvoll sachliche Form erfreuen; nur in den Schlußsätzen, in denen der Reichskanzler eine Interessenagitation unter den Landwirthen einzuleiten verhieß, nahm sie einen lebhaften Ton an, der durch lebhaften Widerspruch von der Linken erwidert wurde. Sonst wetterleuchtete es nur noch einmal leise, als Hr. Eugen Richter den Reichskanzler durch einen Zuruf unterbrach. Beiläufig thäte der fortschrittliche Führer vielleicht gut, seinen Thatendrang nach dieser Richtung zu zügeln; seine Fähigkeit, durch verletzende Unterbrechungen politische Gegner zu ärgern und zu kränken, kann nicht bestritten werden, aber wol ist der Reichskanzler, auch wenn seine politischen Pläne zu bekämpfen sind, kein passender Gegenstand für die Ausübung dieses etwas kindlichen Sports. Politisch hat solche Taktik nun vollends keinen Sinn; selbst wenn es auf einen unhaltbaren Bruch zwischen dem Reichskanzler und dem Reichstage abgesehen sein sollte, ließen sich für einen so traurigen Zweck immer noch würdigere Mittel finden.

Halle, den 23. Mai.

— Heute früh 4 Uhr ist nach längerem, schweren Leiden im Alter von 72 Jahren der hiesige erste Domprediger Konsistorialrath Dr. theol. A. Sam. Neuenhaus gestorben. Der Verewigte hatte sein hiesiges Amt bereits seit dem Jahre 1839 inne und hat dasselbe also, nachdem er vorher Hilfsprediger am Seminar zu Wittenberg und dann Anstaltsgeistlicher in Annaburg gewesen, volle 40 Jahre hindurch bekleidet, bis er am Beginne dieses Jahres erkrankte und dadurch an einer ferneren Ausübung seiner Amtsgeschäfte verhindert wurde. Auf letztwilligen Wunsch des Verstorbenen soll jedwede Feierlichkeit bei seinem Begräbnisse unterbleiben.

— Das schöne Wetter lockte gestern als am Himmelfahrtstage nach gewohnter Weise die Bewohner unsrer Stadt nach ihren Lieblingsplätzen außerhalb der Stadt. So bewegte man sich den ganzen Tag über namentlich in der Dölauer Haide und auf der Radeninsel. Am letztgenannten Orte war der Verkehr so groß, daß, wie uns mitgetheilt wird, in einem Lokale nicht weniger als 25 Hektoliter Gerstensaft getrunken worden sind.

Vermischtes.

— [Die Aufführung des Passionsspiels nach oberammergauer Art] in San Franzisko hat dort unter den Orthodoxen so großes Aergernitz erregt, daß auf ihre Veranlassung der Darsteller des Heilandes vor Gericht belangt und von diesem wirklich einer schweren Gesetzübertretung schuldig befunden wurde.

— [Eine erste japanesische Tuchfabrik] beabsichtigt die japanesische Regierung in Yeddo zu errichten und ganz nach europäischer Art betreiben zu lassen.

— [Die gesundeste Gegend in Europa] scheint, der Statistik nach, Oberösterreich und Salzburg zu sein, denn dort bilden die im Greisenalter (über 60 Jahre) stehenden Individuen 11,5 Proz. der Bevölkerung, welche Ziffer von keinem andern Lande Europas erreicht wird. Im Gegensatze dazu beträgt z. B. in den ungarischen und slavischen Provinzen der Prozentsatz bedeutend weniger und in Galizien und der Bukowina nur 4.

— [Eine gewiß begeisterungsvolle Theilnahme] beweisen die Einwohner von Nashville (Tennessee) einem ihrer bisherigen Zeitungs-Redakteure, als derselbe neulich zum Schriftführer des nordamerikanischen Bundessenats erwählt worden war. Sie sandten ihm per Telegraph eine Gratulation, welche lautete: „Die ganze Stadt betrunken wegen Ihres Erfolges."

— [Auch ein Zeitungs-Titel]. Vom 1. Juli c. wird in der Stadt Bromberg ein polnisches Blatt erscheinen unter dem Titel „Wszech brat pismo, potrzeba wywolane, na co kazda Niedziele wydawane" — zu Deutsch: „Allermenschenbruder, Zeitschrift durch das Bedürfniß hervorgerufen." Die neue Preß-Schöpfung wird allsonntäglich ausgegeben werden.

Verkehrs-, Handels- und Börsen-Nachrichten.

— Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn. Der Verwaltungsrath hatte die Kommissarien, welche Namens der Gesellschaft die Verhandlungen mit der Regierung wegen Verstaatlichung der Bahn bisher geführt hatten, dazu veranlaßt, der Regierung gegenüber die Ansicht zur Geltung zu bringen, daß der Verwaltungsrath nicht in der Lage sei, bei der am 28. d. M. stattfindenden Generalversammlung die bisherige Proposition, gegen Gewährung einer festen Rente von 4 Proz. die Bahn dem Staate zu überlassen, zu befürworten, daß er aber diese Befürwortung eintreten lassen würde, wenn der Staat sein Gebot auf 4½ Proz. erhöhen wolle. Hierauf ist nunmehr ein Ministerialreskript eingegangen, worin erklärt wird, daß eine solche Rente von 4½ Proz. nicht zugestanden werden könne.

— Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn. Aus der vorliegenden Bilanz geht hervor, daß die Bahn im Jahre 1878 einen Betriebsüberschuß von 323,752 M. hatte, der zur Abtragung auf das Defizit der Jahre 1876 und 1877 verwendet wurde. Es besteht nun noch ein Defizit von 364,870 M., dessen Bedeckung erfolgt sein muß, bevor die Gesellschaft im Stande sein wird, den Besitzern der Stamm-Prioritäten eine Dividende auszuschütten. Die Bilanz zeigt ferner, daß der Erneuerungsfond sich gegenwärtig auf 1,671,000, der Reservefond auf 256,147 M. beläuft.

— Nordhausen-Erfurter Eisenbahn. Entgegen der durch verschiedene Blätter gehenden Notiz, daß die Zinsgarantie für die Stammaktien mit dem Jahre 1879 erlischt, wird aus Nordhausen geschrieben, daß die Garantie sich noch auf das Jahr 1880 erstrecke.

— Bei der gegenseitigen Lebens-, Invaliditäts- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft „Prometheus" in Berlin wurden im Monat April d. J. 165 Unfälle auf Kollektiv-Versicherungen angemeldet und zwar: 6 Fälle von Tödtung, 8 Fälle, welche theilweise Invalidität zur Folge haben werden und 151 Fälle von vorübergehender Erwerbsunfähigkeit. Von den Tödtungen entfällt je 1 auf ein Dachdeckergeschäft, einen Baununternehmer, eine Zementfabrik, eine Sägerei, eine Brauerei und eine Spinnerei. Von den Invaliditätsfällen ereignete sich je 1 in einer Sägemühle, einer Gelbschrankfabrik, einer Brettschneiderei, einer Kinderwagenfabrik, einer Maschinenfabrik, einer Steingutfabrik, einem Zimmereigeschäft und einer Fingerhutfabrik. Auf Einzel-Versicherungen wurden 21 Fälle von vorübergehender Erwerbsunfähigkeit angemeldet.

Breslau, 21. Mai. Weizen, pr. Mai-Juni 180,00. Roggen p. Mai-Juni 123,00, Juni-Juli 123,00, Sept.-Okt. 127,50. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. Mai-Juni 50,60, Juni-Juli 50,50, Sept.-Okt. 51,00. Rüböl, p. Mai-Juni 56,50. Sept.-Okt. 57,00.

Stettin, 21. Mai. Weizen, Frühjahr 188,50, Mai-Juni 188,50, Sept.-Okt. 193,00. Roggen p. Frühjahr 120,50, Mai-Juni 121,00. Sept.-Okt. 127,00. Rüböl, 100 Klgr., p. Mai-Juni —, p. Sept.-Okt. —. Spiritus loco 52,70, pr. Mai-Juni 52,00, Juli-Aug. 52,90. Petroleum p. Herbst 9,00.

Bremen, 21. Mai. Petroleum ruhig. (Schlußber.) Standart white loco 8,80, Juni 8,25, Juli 8,25, Aug.-Dez. 8,35.

Köln, 21. Mai. Weizen, hiesiger loco 21,00, fremder loco 20,00, Mai 20,90, Juli 19,55, Nov. 19,65. Roggen, loco 15,00. Mai 12,10, Juli 12,30, Novbr. 12,80. Hafer, loco 14,50, Mai 14,00. Rüböl, loco 29,90, Mai 29,50, Okt. 30,60.

Antwerpen, 21. Mai. Petroleum. (Schlußbericht). Raffinirtes, Type weiß, loco 20¾ bez., u. Br., Juni 20½ Br., Sept. 21 Br., Sept-Dez. 21¼ bez. und Br.

Telegraphische Coursberichte der Saale-Zeitung.

Berlin, 23. Mai, Nachm. 1 Uhr 50 Min.

Fonds-Börse.

4½ % Preuß. Consol. Anleihe 105,80. Bergisch-Märkische 90,40. Cöln-Mindener 124,—. Magdeburg-Halberstädter 139,—. Berlin-Stettiner 102,50. Rheinische 129,—. Oesterr. Franz-Staatsbahn per ultimo 474,50. Lombarden per ultimo 156,—. Oesterr. Cred.-Act. per ultimo 465,—. Tendenz: steigend.

Getreide-Börse.

Weizen: Mai 196,50. Sept.-Okt. 193,—.
Roggen: Mai 125,50 Sept.-Okt. 131,50.
Hafer: Mai 131,—. Juni-Juli 129,—.
Rüböl: Mai 57,20. Juni-Juli 57,20.
Spiritus loco: 52,20. Mai 52,10.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag Exaudi, den 25. Mai, predigen:

Zu U. L. Frauen: Vorm. 8 Uhr Konsist.-Rath D. Dryander. Vorm. 10 Uhr Sup. Förster. Vorm. 11½ Uhr Militär-Gottesdienst Archidiak. Pfanne. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Sup. Förster. Montag 26. Mai abends 6 Uhr Bibelstunde Archidiak. Pfanne. — **St. Ulrich:** Vorm. 10 Uhr Diak. Wächter. Nachm. 2 Uhr Oberpred. Weicke. — **St. Moriz:** Vorm. 10 Uhr Diak. Nietschmann. Nachm. 2 Uhr Oberpred. Saran. — **Hospitalkirche:** Vorm. 8¾ Uhr Diak. Nietschmann. — **Neumarkt:** Sonnabend 24. Mai abends 6 Uhr Vesper Pastor Hoffmann. Sonntag 25. Mai vorm. 9 Uhr Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinderlehre Pastor Jordan. Abends 6 Uhr Abendgottesdienst Derselbe. — **Glaucha:** Vorm. 10 Uhr Oberpred. Saran. — **Domkirche:** Vorm. 10 Uhr Inspektor Spitta. Abends 5 Uhr Dompred. Alberß. — **Katholische Kirche:** Morgens 7 Uhr Frühmesse Kaplan Peter. Vorm. 9½ Uhr Pfarrer Woker. Nachm. 2 Uhr Christenlehre Derselbe. — **Evang.-Lutherische Gemeinde**, gr. Berlin 14, jeden Sonntag und ev. Festtag vorm. 9½ Uhr Gottesdienst. — **Apostolische Gemeinde**, gr. Märkerstraße 23, vorm. 10 bis 12 Uhr Feier der hl. Eucharistie. Nachm. 3 Uhr Predigt und Abendgottesdienst. — **Baptisten-Gemeinde**, Rannische Straße 16, im Saale zu den 3 Schwänen, vorm. 9½ Uhr und nachm. 3½ Uhr.

Giebichenstein: Vorm. 9 Uhr Pastor Grüneisen. Nachm. 2 Uhr Sup. Urtel.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 20. Mai.

Aufgeboten: Der Kaufmann C. A. R. Gebhardt und M. A. M. Naumann (Halle und Merseburg) Der Pastor Dr. C. J. O. von Koblinski und M. J. A. Fricke (Hohenliebenthal und Halle).

Meldungen vom 21. Mai.

Aufgeboten: Der Bureaugehülfe H. Engelge und O. Otto (Frankenplatz 1 und Spitze 28). Der Schlosser C. P. Metzger und J. M. Wilsdorf (Giebichenstein). Der Mühlknappe A. Petermann und M. F. A. verw. Raue (Windorf und Leipzig).

Eheschließungen: Der Schuhmacher C. Damm und A. Henze (Klausthorstr. 19). Der Maurer F. Thielemann u. J. Kramer (Schmeerstr. 26) Der Milchhändler W. Hammer und D. verw. Gebhardt (Leipzigerstr. 29). Der Ingenieur L. Schreiber und B. Wolff (Augustastr. 13 u. Hedwigsstr. 1).

Geboren: Dem Agent F. Bretschneider eine T. (Brüderstr. 9). Dem Böttcherstr. H. Michaelis Zwlge. S. u. T., (Blücherstraße 6). Dem Blecharbeiter C. Steingräber eine T. (Bockshörner 10).

Gestorben: Der Schuhmacher Hermann Schmidt, 19 J. 1 M. 19 T., Lungenschwindsucht (Stadtkrankenhaus). Des Buchhalter A. Schankow Ehefrau Johanne Auguste geb. Hartig, 55 J. 6 M. 9 T., Brustfellentzündung (Breitenstr. 32). Des Fuhrmann A. Liebeck S. Hermann, 7 M. 28 T., Lungenentzündung (Breitestraße 17). Der Handarb. Benjamin Pfeiffer, 73 J. 6 M. 28 T., Stickfluß (Feldstr. 5).

Ein Oeconom,
31 Jahre alt, der in der Prov. Sachsen, N.-Lausitz, Mecklenburg conditionirte, sucht zum 1. Juli cr. Stellung als Inspector oder Rechnungsführer.
Gefl. Offerten sub **Y. 856** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Eine leistungsfähige Bierbrauerei Bayern's
sucht gegen hohe Provision
tüchtige Agenten
für Norddeutschland und Sachsen.
Gef. Offerten unter **M. 673** an **Rudolf Mosse** in Nürnberg.

Maurer
sucht R. Loest.

Ein j. Mann, 21. Jahre alt, militärfrei, gelernter Materialist, welcher seit 2 Jahren in einem der ersten Materialgeschäfte en gros & en detail Mühlhausen's als Kommis und Reisender fungirt u. mit allen Comtoir-Arbeiten vertraut ist, sucht per 1. Juli cr., gestützt auf beste Zeugnisse, anderweitige Stellung. Gefl. Offerten unter W. W. 2390 an **Barck & Co.** in Halle a. S.

Kochmamsells sofort, 1 **lediger Diener** 15. Juni, **Mädchen für Küche u. Hausarbeit** u. **Kindermädchen** z. 1. Juni ges. d **Fr. Deparade,** gr. Schlamm 10.

Stelle-Gesuch.
Ein junger Mann, gelernter Materialist, jetzt in einem Cigarren-Engros-Geschäft thätig, sucht Stellung als **Commis** oder einige Zeit als **Volontair,** gleichviel welcher Branche, sogleich oder später. Offerten unter **J. X. 218** durch **Haasenstein & Vogler hier** erbeten.

Gew. **Oberkellner,** cautionsfähig, wünscht für Pfingsten ein Buffet ꝛc. zu übern. Zu erfr. **Bechershof 12,** II.

Dachdeckergesellen
sucht **Louis Anspach in Teutschenthal.**

Ein **kräftiger Krankenwärter** wird gesucht durch **Dr. Dümke.**
Meldungen Früh 8—9 und Nachmittags 2—3 Uhr.

Zum sofortigen Antritt wird ein **Hausknecht** und ein **Kellnerbursche** gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfr. in der Exp. d. Ztg. [444

Ein **Kellnerlehrling** wird zum sofortigen Antritt gesucht, am liebsten vom Lande, in **Bölke's** Restauration **Spiegelgasse 10.**

Ein j. Mädchen, welches Schneidern, Maschinen-Weißnähen u. plätten kann, sucht sof. od. 1. Juni Stellung. Näher. **Augustastraße 3,** im Hofe.

Ich suche einen zuverlässigen
Knecht.
E. Friedrich, Jägerplatz 3a.

Frauen zum Rübenhacken
werden angenommen **11. Ulrichsstr. 27.**

Ein junges **Mädchen,** welches die feinere Küche erlernen will, findet sofort oder später unter **günstigen Bedingungen Stellung** in einem hiesigen guten **Restauration.** Zu erfragen bei **J. Barck & Co. hier.**

Eine gesunde **Amme** vom Lande wird sofort **gesucht** und kann sich bei Hebamme **Knoche,** Leipzigerstraße 44, melden. **L. Fleischhauer.**

Tücht. Nähmädchen s. gr. Klausstr. 7, III.

Wegen des Todesfalles der Frau wird zur selbstständigen Führung der Hauswirthschaft eines Landgutes von 300 Morgen eine tüchtige, zuverlässige, ältere **Wirthschafterin,** die sich der Erziehung der Kinder mit unterzieht, gesucht. Offerten mit Angabe der näheren Verhältnisse, Gehaltsforderung, Zeugnißabschriften werden unter **R. M. poste restante** Stadt **Mansfeld** entgegengenommen.

Eine **geübte Maschinennäherin** findet sofort dauernde Stellung bei **F. A. Dietze,** Schmeerstraße.

Heiraths-Gesuch.
Ein Buchdruckereibesitzer und Buchhändler im Alter von 31 Jahren, mit blühendem Geschäft und eigenem schönen Grundstück in einer kleinen Stadt, wünscht sich, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, mit einer vermögenden Dame von 25 bis 30 Jahren zu verheirathen, welche neben Bildung einen verträglichen Character besitzt. Gefällige Offerten mit Photographie werden unter **J. G. 544** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Magdeburg** erbeten. Discretion zugesichert.

Heiraths-Gesuch.
Ein Schmied in den 20er Jahren, mit einem Vermögen von ca. 3000 Thaler, sucht, betreffs Verheirathung, die Bekanntschaft einer jungen Dame oder jungen Wittwe, welche Sinn für Häuslichkeit hat, zu machen. Auch würde derselbe geneigt sein, in eine Schmiede hineinzuheirathen.
Offerten unter J. V. 216 durch Haasenstein & Vogler in Halle a/S. erbeten.

Damen f. alle Branchen sowie Kaufleute, Oekonomen, Techniker, Förster, Kellner, Aufseher ꝛc. werden jederzeit placirt durch das Bureau **„Germania"** z. Dresden. **J. Barck u. Co.,** gr. Ulrichsstr. 47.

Ein j. **Mädchen, gut f. Kinder,** wird **gesucht** per 1. Juni **Merseburgerstraße 17. Fritsche II.**

Mädchen für Küche und Haus finden Dienst durch Frau Wendler, Trödel 9.

Ein geübte Schneiderin w. Beschäft. in und außer dem Hause. Alle Arten Weißnäherei verfertigt billig und schön **gr. Märkerstraße 9, 3 Tr.**

Eine **anständ. Aufwartung** wird für den Vormittag gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [445

Ein wenig gebrauchter, in gutem Zustande befindlicher **Landauer** ist zu verkaufen Dessauerstraße 1.

Ein gebr., g. erh. **Geldschrank,** mittelgroß, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. T. 214** mit Preisangabe und Größe in der Annoncen-Exp. von **Haasenstein & Vogler hier** abzugeben.

Schränke, Sophas, Komoden, Tische, Stühle, Bettst., g. erh., vk. Brunosw. 6.

3 Stück schwere, hochtragende Kühe stehen zu verkaufen beim Gutsbesitzer **F. Rosahl** in **Höhnstädt.**

Ein kräftiger eingefahrener **Ziegenbock** mit Wagen u. Geschirr ist billig zu verkaufen. Zu erfragen bei **J. Barck u. Co.,** gr. Ulrichsstr. 47.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18790524031/fragment/page=0001

Auction.

Montag den 26. Mai cr. Vormittags 10 Uhr versteigere ich **in dem Lözius'schen Gehöft vor dem Steinthor 9:** 1 Einfahrwagen, Wagenstangen, 1 Ponnygeschirr, Reitsättel für Herren und Damen, 4 gute Kutschlaternen, div. Riemenzeug, 1 Decimalwaage u. s. w.

W. Elste, Auctions-Commissar.

Auction.

Mittwoch den 28. Mai Nachmittags 2 Uhr soll erbtheilungshalber in der **Haase'schen** Gärtnerei **Hermannsstraße Nr. 2** vor dem **Geistthore,** sämmtliches **Möbel u. Hausgeräthe, Betten, Küchengeräthe,** eine **große Parthie Mistbeetfenster, Gartengeräthschaften,** sämmtliche **Orangerie** und **Gewächse** aus den **Gewächshäusern,** einige **Fuder** gute **Blumenerde meistbietend** gegen **baare Zahlung verkauft werden.**

Haus-Verkauf.

Ich bin gesonnen mein in Thüsdorf belegenes Wohnhaus, Scheuer und Stall, sowie 13 Morgen gutes Feld incl. der Wiese aus freier Hand zu verkaufen.

Thüßdorf b. Eckartsberga, den 22. Mai 1879.

Wilh. Burkhardt.

Eine Gastwirthschaft und Materialgeschäft

mit flottem Verkehr, mit großem Garten und 10 Mrg. Acker auf einem größeren Dorfe ist für den Preis von 7500 Thlr. sofort zu verkaufen, sowie

3 Gastwirthschaften mit gr. Tanzsaal u. Kegelbahn auf d. Lande,

1 Gastwirthschaft mit Garten, Kegelbahn, Tanz- u. Theatersalon in einer Provinzialstadt,

2 Bäckereien in einer Provinzialstadt sind billig zu verkaufen. Näheres unter Adr. „A. 1" postlagernd Wernigerode a/H.

Eine rentable Abdeckerei mit 10 Mrg. Acker und gr. Garten ist wegen anderweitiger Unternehmung des Besitzers sofort billig zu verkaufen. Näheres unter Adr. „A. 1" postlagernd Wernigerode a/H.

Eckhaus Mitte d. Stadt, Kreuzpunkt von 4 Straßen, für **jedes Geschäft** geeignet, ist zu verk. Preis 4000, Anzahl. 1000 Thlr. **Merzenich & Co.,** gr. Ulrichsstr. 61.

Zu verkaufen ist krankheitshalber

ein Stadtgut

mit ca. 40 Acker, g. Felder u. Wiesen, ausgez. Inventar und vorzüglich anstehender Ernte, herrschaftl. Wohnhaus. Zu bemerken ist, daß das betr. Städtchen reizend gelegen, Bahnstation hat, auch höhere Schulen besitzt. Nähere Auskunft ertheilt

E. Uhlrich in Grimma i/S.

Wegen Uebernahme des väterlichen Gutes soll

ein Gut

mit ca. 30 Acker in bestem Zustande, g. Geb., gew. Stallung, 10 St. Rindv., Schweinezucht ꝛc. sobald als möglich f. 12000 Thlr. mit 4000 Thlr. Anzahl verkauft werden durch

E. Uhlrich in Grimma i/S.

Haus-Verkauf.

Ein elegantes, gut gebautes **Wohnhaus** an schöner Lage einer Kreis- u. Garnisonstadt Thüringens, mit polytechnischer Schule, welches bei normalem Miethspreis 500 Thlr. Zins trägt, mit schönem großen Garten, zu jedem Geschäft, u. a. auch geeignet zu größeren Hotels oder Restaurants, ist günstig zu dem den jetzigen gedrückten Zeitverhältnissen angepaßten Preise von 9000 Thlr. zu verkaufen. Offert. unter Chiffre **J. F. 543** an **Haasenstein & Vogler** in **Magdeburg** erbeten.

Mühlen- u. Ackergrundstück-Verkauf.

Ich bin Willens meine zu **Schafstädt** belegene Windmühle nebst geräumigem Wohngebäude, Stallung und circa 14 Morgen gutem Acker getrennt oder im Ganzen zu verkaufen. Kauflustige können mit mir oder mit **Carl Nagel** in Dölau bei Halle a/S. in Unterhandlung treten.

Schafstädt, den 20. Mai 1879.

Wittwe Boltze.

Ein schönes Gut

von 600 Morgen gutem Roggenboden und 100 Fuder Wiesenheuwerbung, herrschaftlichen Gebäuden, Inventar: 8 Pferde, 30 Kühe, 32 Schweine, 200 meist fette Schafe und Federvieh, Wagen, Maschinen und Ackergeräth, Brennmaterial genügend, soll wegen Aufgabe der Wirthschaft für 26,000 ℳ unter Anzahlung von 10,000 ℳ sofort durch mich verkauft werden.

Ludwigslust in Mecklenburg

F. Bruhn.

Ein **Grundstück** bei Halle a/S. u. Bad Wittekind, frequente Lage, mit großem Garten, früher herrschaftliche Villa, jetzt feine Restauration, ist im Ganzen oder getrennt zu verkaufen. Näheres in der Exp. d. Ztg.

Verkäufe.

Güter z. Pr. v. 3–9-, 10–30- u. 120,000 Thaler.

Mühlen u. Gasthöfe, mit und ohne Oeconomie, z. Preise v. 5-, 6-, 7-, 8-, 12- und 35,000 Thlr.

Bäckereien, Schmieden, Hausgrundstücke, mit **Restaur., Materialgesch.** u. drgl. z. gr. Theil mit geringer Anz. **Restkaufgelder unkündbar.** So auch

Tauschgeschäfte aller Art mit **Baarzuzahlung.** Nehme dergl. Anträge in **An- und Verkauf** jederzeit entgegen, **annoncire selbige auf Wunsch unter strengster Discretion** und ertheile darauf bez. **kostenfreie** Auskunft.

E. Uhlrich in Grimma.

Pachtgesuch

einer flotten **Restauration,** mit oder ohne Materialgeschäft, wenn möglich mit Hausgarten, in einer Vorstadt oder einer Landstadt in Thüringen.

Reflectanten wollen adressiren: **E. R. A.** postlagernd Sömmerda.

Eine nahrhafte **Schmiede** wird von einem zahlungsfähig. Manne in einer Stadt zu kaufen oder pachten gesucht. Offerten unter **J. W. 217** bei **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.** niederzulegen.

Ein Haus

mit **Laden, Obst- und Gemüse-Garten** in einem **großen Dorfe** bei Halle ist für 1300 Thlr. zu **verkaufen** und 1. Juli zu übernehmen. Zu erfr. bei **J. Barck & Co.**

Ein Gasthof

oder **Restauration** mit 5–8 Mrg. Feld, am liebsten auf dem Lande, wird bald zu kaufen gesucht. Verkäufer mögen ihre Offerten unt. **K. 916** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

Gasthof mit Ausspann und **Bahnhofs-Restauration** des Ortes, Tanzsalon und Garten, nachweislich **gut rentirend,** ist mit einer Anzahlung von 2–3000 Thlr. zu verkaufen. Näheres durch **Merzenich u. Co., Halle a/S.**

Restaurant - Verkauf.

Ein neu erbautes feines Restaurant mit Garten, an einer der frequentesten Straßen in Gera (Reuß), ganz in der Nähe der Bahnhöfe, mit Gas u Wasserleitung versehen, ist zu dem Preise von 13,000 Thlr. und sonst sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Reflectanten werden gebeten, Briefe unter **D. M. 100** an die **Expedition des Geraer Tageblattes** franco zu schicken.

Bäckerei-Verkauf.

Eine flotte Landbäckerei bei Roßla a/H., die einzige im Orte, ist mit 400 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres Hefenhandlung **Grafeweg 1.**

Bäckerei-Verkauf.

Eine sehr gut gehende **Stadtbäckerei** nebst Mehlhandlung sofort zu verkaufen. Preis 3000 Thlr., Anzahlung nach Uebereinkommen. Desgleichen eine **Landbäckerei,** Gebäude neu, Garten, 2 Morgen Acker, Kirschberg, Rohrnutzung, 7 Kabeln Wiesen, in einem ziemlich großen Dorfe belegen, **einzige Bäckerei,** welche auf vier Verkaufsstellen nach hier Brod zu liefern hat, ist für 1800 Thlr. mit **800** Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen und Johanni zu übernehmen. Portofreie Anfragen nebst Retourmarke werden schnell beantwortet.

Wilhelm Baerwinkel, Grabenstr. 71, **Eisleben.**

Gasthöfe.

Ein in hiesiger Stadt befindlicher frequenter **Gasthof** mit Scheunen, groß. Stallung, Garten ꝛc. ꝛc. ist zu verkaufen. Preis 9000 Thlr., Anzahlung 3000 Thlr.

Desgl. einer auf dem Lande, mit großem Tanzsaal, Kegelbahn, 2 Morg. Land, nebst Materialgeschäft, flottgehend. Preis 5000 Thlr., Anzahlung 2000 Thlr.

Eine **Gastwirthschaft** in einer Stadt von 10,000 Einwohnern, an der Hauptstraße gelegen, mit Garten, Kegelbahn, Preis 5500 Thlr., mit 2800 Thlr Anzahlung, sind durch mich zu verkaufen. Portofreie Anfragen mit Retourmarke erhalten sofort erwünschte Auskunft. **W. Baerwinkel,** Grabenstraße 71, **Eisleben.**

Schmiede - Verkauf.

Eine flottgehende, in hiesiger Stadt belegene Schmiede, Gebäude neu und massiv, nebst Seitengebäuden, Garten ꝛc. ꝛc. für 7500 Thlr. sofort wegen Krankheit des Besitzers mit 2–3000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen.

W. Baerwinkel, Grabenstraße 71, **Eisleben.**

Von meinen in vollem Betriebe befindlichen **Ziegeleien** ist behufs übersichtlicherer Geschäftsführung eine, von dreien die Wahl, zu verkaufen. Zur Uebernahme gehören ℳ 12,000. Adr. unt. **J. 915** an die Exp. d. Ztg.

Eine an feinster Lage **Hannovers** (Herrenhäuser Allee) belegene

hochherrschaftl. Villa,

enth. 26 Piecen mit prachtvollen Stallungen für 7 Pferde, ist für 180.000 ℳ bei mindestens 60,000 ℳ baarer Anzahlung **preiswerth** zu verkaufen event. auch gegen ein feines Grundstück in Halle an guter Lage zu vertauschen. Off. unter **Ho. 794a** befördern die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Hannover.**

Eine im guten Zustande, sehr guter Mahllage befindliche **Bockwindmühle** steht wegen längerer Krankheit des jetzigen Besitzers zum Verkauf in **Groß-Oerner b. Hettstedt.**

Gotthilf Luther.

Ein schönes Bauerngut,

152 Morgen groß, guten Boden, schöne Wiesen und Holzbestand, massives Wohnhaus, Scheuer, Schweinestall, alles neu, 12 Stück Rindvieh, 3 Pferde, 18 Schafe, 8 Schweine u. s. w. Sämmtliche Ackergeräthe sind in gutem Zustande.

Noch ein **Bauerngut** von derselben Größe und Beschaffenheit, wobei ein Milchhandel nach der Stadt ist, der jährlich 3000 ℳ einbringt, diese beiden Stellen sollen sofort verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt

E. Scharnweber, Ludwigslust i/M.

Guts-Verkauf.

Ein in einem großen lebhaften Kirchdorfe bei Leipzig unweit der Bahn gelegenes Gut, enthaltend 45 Morgen Feld und schöne Wiesen, Garten, sehr gute Gebäude, mit lebendem u. todtem Inventar, schönster anstehender Ernte, soll unter günstigen Zahlungsbedingungen durch **G. Berthold** in **Brandis** bei Leipzig schleunigst verkauft werden.

Freiwilliger Verkauf.

Veränderungshalber soll

Dienstag den 10. Juni 1879, Vormittags 11 Uhr,

das Grundstück am Berendorfer Wege, nahe beiden Bahnhöfen, Nr. 790 der Gebäudesteuerrolle, Fol. XIV., Blatt 511 des Grundbuchs von Delitzsch, enthaltend 6 Ar 40 □ Meter, mit dem darauf erbauten Wohnhause u. Ställen öffentlich nach Meistgebot verkauft werden.

Der Kaufzuschlag erfolgt vor Schluß des Termins. Die Gebäude sind neu und eignen sich wegen der schönen Kellerräume zu verschiedenen Geschäften.

Zahlung geschieht beim Kaufvortrag.

Die Bedingungen sind vorher in meiner Wohnung einzusehen.

Delitzsch. Erfart, außergerichtlicher Auctionator, Feuer-Versicherungs-Commissar, Hauptagent der Sächs. Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.

Mehrere große Lagerplätze sind zu **verpachten.** Zu erfragen bei **H. Graefe, gr. Märkerstr. 7.**

Ladenvermiethung.

Veränderungshalber ist mein Laden mit Wohnung in der **großen Klausstraße 19,** wo seit 6 Jahren Mehl- und Hafergeschäft betrieben ist, sofort zu vermiethen und zum 1. Juli zu beziehen. **Karl Eckert.**

Poststraße Nr. 8

ist ein großer **Laden** nebst **Ladenstube** zu vermiethen u. zum 1. October cr. zu beziehen. Näheres **Kleinschmieden 9 im Laden.**

Eine Wohnung,

Mitte der Stadt, von ca. 8 heizbaren Zimmern mit Zubehör, möglichst **Bel-Etage,** wird per 1. October zu miethen **gesucht.** Adressen unter „**Wohnung**" niederzulegen bei **Rud. Mosse, hier.**

Versetzungshalber

ist die 2. Etage meines Hauses **Steinthor 6,** bestehend aus 5 St., 4 K. u. Zubehör zu vermiethen und zum ersten Oktober c. zu beziehen. Die halbe Etage kann schon jetzt bezogen werden.

C. Matthes.

Eine Wohnung, 1 Tr. h., 100 Thlr., 1. Okt. zu verm. Herzog, Schmeerstr. 20.

Eine **herrschaftliche Wohnung, (1 Salon, 6 St., 4 K.)** nebst Zub., in der Nähe des Bahnhofs sofort od. später **zu vermiethen.** Näheres bei **J. Barck & Co.**

Eine größere **herrschaftliche Wohnung** mit Garten, 2 Balkons, großem Salon, gesund und freundlich in der Nähe des Gymnasiums belegen, vom 1. Juli cr. ab zu beziehen. Preis 350 Thlr., eine desgleichen vom 1. October ab zu beziehen, Preis 300 Thlr., vermiethet **Carl Schulze, hinterm Harz Nr. 10.**

2 möbl Stuben und Kammern mit Caffee pro Monat 9 Mark, sofort od. später zu vermiethen Zu erfragen bei **H. Graefe, gr. Märkerstr. 7.**

2 Logis zu vermiethen Diemitz 12.

Garçon-Wohnung Königsstr. 16, II.

Anst. Schlafst. m. K. gr. Steinstr. 10. 4 Tr.

Möbl. Wohnung f. 2 Herren zu beziehen **Thorstr. 11, Waldmann.**

Achtung.

Großer Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts von **geräucherten Fleischwaaren,** als **Speck, Schinken, Bäuche, hochfeine Schlackwurst, harte Winterwaare, Rothwurst, Leberwurst, Schwartenwurst, Winterwaare.** Ganz vorzügliches Geschäft für Wiederverkäufer bei **Fr. Thurm.**

In meinem Restaurant kostet von heute ab **à Portion Essen 25 Pfg., hochfeines Lagerbier** in und außer dem Hause à Seidel **10 Pfg.**

Fr. Thurm.

Erste Sendung neuer ital. Kartoffeln, Blumenkohl, holl. Rothkohl, Erfurter Brunnenkresse, grüne Gurken, täglich frischen Spargel, neue Schoten, Mohrrüben und Kohlrabi empfiehlt

A. Schmeisser, Markt 13.

Alle Sorten sehr schöne **Speise-Kartoffeln** und gutkochende **Hülsenfrüchte** empfiehlt

A. Schmeisser, Markt 13.

Ein gewandter **Kellner,** 17 Jahr alt, wünscht Stellung. Zu erfragen **Reudnitzer Bierhalle.**

2. Auflage. Preis 50 Pf.

Die in dem illustrirten Buche:

Die Brust- und

Lungenkrankheiten

empfohlene Methode zur erfolgreichen Behandlung und, wo noch irgend möglich, zur schnellen Heilung obiger Leiden hat sich tausendfach bewährt und kann die Lectüre dieses ausgezeichneten Werkchens allen Kranken nicht dringend genug empfohlen werden. Preis 50 Pfg.*) — Prospect durch Th. Hohenleitner, Leipzig u. Basel.

Prospect gratis und franco.

*) Vorräthig bei **Albin Hentze** in Halle a/S., welcher dasselbe gegen 60 Pfg. in Briefm. franco überallhin versendet.

300,000 bis 450,000 Mark

Kassengelder sind sofort oder auch später, im Ganzen, sowie getrennt, aber nur in großen Posten, auf Ritter- oder größere Landgüter auszuleihen. Offerten unter **B. 2194** befördert die **Annoncen-Expedition von J. Barck & Co.** in **Halle a/S.**

12,000 Mk.

Mündelgelder sind am 1 Juli cr auszuleihen. Offerten sub **B. 2212** nehmen die Herren **J. Barck & Co.** hier an, woselbst auch auf mündliche Anfrage die Adresse mitgetheilt wird.

4000 Thlr.

werden auf ein großes **hallesches Grundstück** sofort oder später von einem **prompten Zinszahler** zu leihen gesucht. Offerten erbittet bis 30. d. Mts. die Expedition des Allg. Geschäfts-Anzeigers in Burg b/M.

2000 Thaler

werden zum 1. Juli cr. auf ein in bester Geschäftslage von **Eisleben** belegenes Wohnhaus gesucht. Offerten befördert unter **L. 917** die Exped. d. Ztg.

Bock-, Schaf- u. Lämmer-Verkauf.

Auf dem Dominium **Degenershausen** bei **Ermsleben a/H.** stehen zum Verkauf **10 Lammböcke, 60 Mutterschafe** und **220 Lämmer,** echte Frankenrace, Schwarzköpfe. Das Vieh kann nach Uebereinkunft auch noch längere Zeit stehen.

Jericho.

Kleingemachtes Brennholz

in Fuhren, sowie **Sägespähne** offeriren

Fr. Weihmann & Sohn, Merseburger Straße 21.

Alte **Fischbeinschirme** k. Grafeweg 13.

Bettfedern werden von Schmutz u. Motten gut gereinigt. **Fr. Kohlbach,** Geiststr. 50. Auch werd. Bestell. ang. bei **Fr. Krammer,** kl. Märkerstr. 9

Ein gebrauchter, gut erhaltener halbverdeckter **Kutschwagen** wird preiswerth zu kaufen gesucht

Dorotheenstraße 13, I.

2 große Regale u. **2 Ladentafeln** sind billig zu verkaufen bei

G. Gröhe.

Mehrere fette Kühe

und eine Parthie weiße ausgelesene **Kartoffeln** hat zu verkaufen

Jentsch in Landsberg.

Vier Stück fette **Schweine** stehen zum Verkauf.

Nordmann, Löbejün.

☞ **Gediegene Wiener Herren-Stiefeletten, auffallend billig** Schmeerstr. 21, II, Eingang Kuhgasse.

Haasenstein und Vogler,

erste und älteste

Annoncen-Expedition Magdeburg,

Vertreter in Halle a/S.: **C. H. Wiebach,** Leipz.-Str. 2,

besorgen zu Original-Preisen **ohne alle Nebenkosten** von Behörden und Privaten:

Alle Arten von Annoncen, z. B.:

Submissionen,	Vacanzen-Angeb.
Pachtungen,	Stellen-Gesuche,
Kauf- u. Verkaufs-	Familien-Nachr.,
Anzeigen,	Heiraths-Anzeig.,

in alle Zeitungen der Welt. Die Haupt-Blätter der Schweiz und Frankreichs sind von uns gepachtet und nehmen Anzeigen nur durch uns

Insertionstarife, bindende Kostenanschläge gratis; strengste Discretion! Höchster Rabatt nach Vereinbarung.

Die Volksküche

befindet sich **Rathhausg. 7** im Hofe. **Marken** für die ganze Portion à 25 ₰, für die halbe à 13 ₰, werden in der Küche selbst, sowie auch bei Herrn Neumann, Leipzigerstraße 105 und Geiststraßen- u. Scharrngassen-Ecke, u. bei Herrn Bellson, Kleinschmieden 1, verkauft.

Plissé brennt Rathhausgasse 13, II.

☞ Brustthee-Bonbon

empfehlen

Franz Keil.

alter Markt 5 u. **Schmeerstr. 25, Aug. Peter, Königsstr. 20, Wilh. Fischer, Oberglaucha 32.**

Mottenpulver

seit langen Jahren auf das Vorzüglichste bewährt, ist in **Schachteln** à **50 Pfg.** und **1 Mark** allein zu haben bei

M. Waltsgott, gr. Ulrichsstr. 38.

50 Stück Prima-Harzkäse versendet gegen Nachnahme von ℳ 2,50 incl. Porto u. Kiste, in Posten entsprechend billiger

F. J. Welter, Osterfelden a/H.

Dank.

Dem Herrn Assistenzarzt Dr. **Herzog,** welchem es mit Gottes Hülfe gelang, unser Kind von einer schweren Krankheit und auf diese Weise aus voraussichtlicher Todesgefahr zu retten, so wie dem Herrn **Maschke** für seine erfolgreichen Bemühungen, sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

W. Sichting und **Frau.**

Familien-Nachrichten.

Heute wurden durch die Geburt eines gesunden Knaben hoch erfreut

Oscar Kühn und **Frau Hulda** geb. **Achtelstetter.**

Halle a/S., den 23. Mai 1879.

Todes-Anzeige.

Heute früh 7 Uhr starb nach langem Leiden der Bildhauer Herr

Ferd. Sommer

im Alter von 37 Jahren. Die Beerdigung findet Sonntag früh 8 Uhr vom Leichenhause des neuen Friedhofes aus statt. Dieses zeigen statt besonderer Meldung an

die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a/S., den 23. Mai 1879.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 6 Uhr verschied nach längerem Leiden Frau **Amalie Trebesius** verm. Jacobine geb. Brömme im 77. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a/S., d. 21. Mai 1879.

Verlobt: Marie Wapler (Kösen) mit Gymnasiallehrer Dr. Rogge (Fürstenwalde); Bally Zimmermann mit Civilingenieur Carl Fabian (Leipzig). **Vermählt:** Willy Mewes und Helene Wedemeyer (Magdeburg); Max Pfeffer und Alma Pfeffer (Rittergut Wetzgreußen); Rud. Wilhelmy und Thekla Voigt (Leipzig). **Geboren** ein Sohn: Herrn Hugo Friedrich (Leipzig); Hrn. Lehrer Uhlig (Zwickau). — Eine Tochter: Hrn. Alb. Gröppler (Magdeburg); Hrn. Bäckermeister Luther (Neustadt); Hrn. Director C. Reimer (Leipzig). **Gestorben:** Fleischermeister S. Eppstein (Halberstadt); Frau Christ. verw. Gothe geb. Zimmermann (Halberstadt); Anton Gönner (Bernburg); Hrn. Carl Miehe's Tochter Bertha (Nordhausen); Postschaffner a. D. Friedrich Rühle (Magdeburg); Frau Chr. Hiller geb. Geyer (Seehausen i. A.); Kaufm. Albert Brüggemann (Salzwedel); Frau Agnes Schmock geb. Grosse (Magdeburg); Gasthofsbesitzer Heinrich Hohbom (Erxleben); Frau verw. Lehrer Hartmann geb. Möller (Sonneberg).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18790524031/fragment/page=0002

Thüringische Eisenbahn.

Mit Rücksicht auf die Pfingstfeiertage werden die Retourbillets II. und III. Wagenklasse, ohne Abänderung der übrigen dafür gültigen Bestimmungen, eine verlängerte Gültigkeitsdauer zur Rückfahrt erhalten und zwar berechtigen die

am 31. Mai und 1. Juni cr.

im Lokalverkehr unserer Bahnstrecken und im Lokalverkehr der Werra-Bahn, sowie im direkten Verkehr zwischen unsern Stationen und denen der Werra- und Saal-Bahn, ferner die

in der Zeit vom 31. Mai bis 1. Juni cr.

im Verkehr mit der Friedrichrodaer, Weimar-Geraer und Sächsisch-Thüringischen Ost-Westbahn, sowie zwischen Könitz einer- und Rudolstadt und Schwarza andererseits, gelösten Retourbillets zur Rückfahrt

bis incl. 4. Juni cr.

Bei den Retourbillets im Verkehr mit der vormaligen Sächsisch-Thüringischen Bahnstrecke Wolfsgefährt-Weischlitz bewendet es bei der bisherigen 3tägigen Gültigkeitsdauer.

Außerdem werden auch am **31. Mai** und **1. Juni cr.** in Merseburg, Weißenfels, Gera, Naumburg, Kösen, Großheringen, Apolda, Weimar, Erfurt, Gotha und Eisenach Retourbillets II. und III. Wagenklasse **nach Berlin gültig zur Rückfahrt bis incl. 7. Juni cr.** ausgegeben.

Billets für die Hinreise am Pfingst-Sonnabende können während der an den Billetschaltern durch Anschlag bekannt gemachten Tageszeit bereits am 30. Mai cr. gelöst werden.

Wegen des stets außerordentlich lebhaften Pfingstverkehrs ersuchen wir das Publikum im eigenen Interesse noch besonders, das zu entrichtende Fahrgeld nach § 9 des Betriebs-Reglements abgezählt bereit zu halten und sich möglichst zeitig zur Billetlösung einzufinden.

Am 31. Mai, 1., 2. und 3. Juni cr. werden wir zur Bewältigung des Pfingstverkehrs vor den frequentesten Personenzügen Extrazüge ablassen. Die Benutzung derselben, welche etwa ¼ Stunde vor den betreffenden fahrplanmäßigen Zügen abgehen werden, kann um so mehr empfohlen werden, als die fahrplanmäßigen Züge an diesen Tagen erfahrungsmäßig häufig schon von den Nachbarbahnen verspätet eintreffen.

Erfurt, den 16. Mai 1879.

Die Direction.

Große Vieh- und Inventar-Auction

Auf dem früher Amtmann Bodenstein'schen Gute in Hedersleben, 1 Stunde von Bahnstation Eisleben, sollen wegen Aufgabe der Wirthschaft

Montag den 26. d. M. von Vorm. 10 Uhr an

6 St. 5—8jährige vorzügliche Ackerpferde,
2 „ 6jährige braune Kutschpferde, schwerer Hannöverscher Schlag,
26 „ Kühe, größtentheils hochtragend oder neumilchend,
10 „ Schweine,
1 „ eleganter zweispänn. Wagen, 5 Ackerwagen, Pflüge, Eggen, div. Walzen, Häckselschneide- und Scharrmaschine, Kornsiege, Pferdegeschirre, sowie das gesammte übrige Wirthschaftsinventar öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Pferd- und Wagen-Auction.

Freitag den 30. Mai cr. Vormittags 10 Uhr sollen am **Gasthof zur Sprotte in Eptingen** wegen Aufgabe der Wirthschaft **4 starke Arbeitspferde** mit **Geschirr** und **zwei 4zöller Wagen** auctionsweise gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Mücheln, den 21. Mai 1879.

Der Auctionator F. E. Martini.

Sonntag und Montag den 25. und 26. d. Mts. steht bei mir ein großer Transport der schönsten hochtragenden Kalben und hochtragender Kühe, sowie frischmelkender mit Kälbern zum Verkauf.

Ferdinand Reinhardt,
Markranstädt.

Frisches Rehwild empfehlen
Ferd. Rummel & Co., Leipz.-Str. 98.

Kohlen-Verkauf.

Von heute ab offeriren wir zu **Sommerpreisen** ab
Grube Delbrück bei Dieskau:

Prima Briquettes mit 55 Pfg. pro Centner.
Dampf-Nafspreßsteine, großes Format, vorzüglich fest gepreßt, mit Mk. 9. 25 Pfg. pr. Tausend.
Gesiebte Knorpel mit 30 Pfg.
Streichkohle (Oberflötz) mit 27 Pfg. } **pr. Hectoliter.**

Halle a/S., den 7. April 1879.

Die Gruben-Verwaltung.

Presskohlenstein-Offerte!

Wir offeriren ab unserer Grube **„Constantin"** bei **Langendorf** und **Wiedebach:**

Dampfnasspresssteine,

1000 Stück 8 Mark, in vorzüglicher Brennkraft, welche die alte bekannte Waare in früheren Jahren weit übertrifft.

Auch machen wir darauf aufmerksam, daß in diesem Jahre nur im Schuppen getrocknet wird.

Grube Constantin, den 25. April 1879.

Hasse & Sauer, Grubenbesitzer.

Der empfiehlt sich zur **prompten und billigsten** Besorgung von

Zeitungsanzeigen

in sämmtliche Blätter der Welt.

Vaterländischer Frauen-Verein.

Zweigverein Halle.

Zur Begründung einer wohlthätigen Stiftung bei Gelegenheit der am 11. Juni bevorstehenden

goldenen Hochzeit Ihrer Kaiserl. Majestäten

gingen ferner bei uns ein:

Fr. C. R B 5 ℳ, Schüler O. R. 3 ℳ, Fr. Bh. E. J. 10 ℳ, Fr. v. D. 10 ℳ, Frl. Z. 6 ℳ, O. N. 10 ℳ. Bis heute Summa 316 ℳ

Zur Empfangnahme weiterer, hoffentlich noch recht reichlich fließender Gaben, erklären sich die unterzeichneten Vorstandsmitglieder gern bereit. — Wir schließen die Sammlung am 1. Juni d. J.

Für die Ueberschwemmten in der Weichselniederung sind noch nachträglich eingegangen: Ungenannt 3 ℳ

Mathilde v. Voß. Emma Heller. Mathilde Tholuck. Lina Mühlmann.

Seeligmüller, Justizrath. **R. Niemeyer**, Stadtrath a. D.

Brennholz-Auction.

Auf dem Forstrevier **Degenershausen** sollen **Dienstag den 27. Mai** von Vormittags 10 Uhr an auf dem Gartenhause nachfolgende Brennhölzer des Schlages **Schwendeberg** meistbietend verkauft werden:

5 Meter Weißbuchenscheit,
420 „ Rothbuchenscheit,
77 „ Buchenknüppel,
11 „ Aspenknüppel.

Die daselbst lagernden schönen **buchenen Wellen** mit starken Knüppeln werden Tags nach der Auction mit 5 Mark pro Hundert abgegeben. Der Schlag liegt unmittelbar links an der Chaussee zwischen dem Gartenhause und Pansfelde.

Ein Viertel Anzahlung in der Auction.

Degenershausen, d. 19. Mai 1879.

Jericho.

Riesenkrebse

empf. **Wittwe Krahmer.**

Montag, Donnerstag u. Sonnabend

Braunbier,

Dienstag und Mittwoch

Weissbier.

Hermann Rauchfuss.

Hochfeines Lagerbier (hell),
frei Haus 32 Flaschen 3 Mark,
abholen 34 „ 3 „
Leicht Bayrisch (dunkel)
frei Haus 30 Flaschen 3 Mark,
abholen 32 „ 3 „

Ch. Grünewald,
Kühler Brunnen 2.

---

ff. Himbeer-Limonaden-Essenz,

à Liter 1,60 ℳ. empfiehlt

Richard Fuss.

Stuhl- u. Scheuerrohr, Flechtrohr, alle Nr., in schöner heller Waare empf. **billigst**

Richard Fuss.

Nester Cigarren,
25 Stück 40 Pfg., bei

Richard Fuss.

Fichten Böttcher-Scheitholz,

ein Waggon für auswärtige Rechnung

billig

zu verkaufen bei

Hensel & Müller.

Chili-Salpeter

mit Garantie von 15½—16% Stickstoff sowie sämmtliche gangbaren Sorten **Chem. Dünge-Stoffe** offerirt noch zu billigsten Preisen

Landsberg bei Halle a/S.

William Kohl.

Eiserne Kartoffel- u. Rüben-Igel

stehen vorräthig beim

Schmiedemstr. Koch in Dieskau.

Reine Schmelzbutter,
Pa. Kunstbutter,
Thüring. Salzbutter,
Hamb. Schmalz,
ff. Brod-Raffinade, Pfd. 43 Pf. u. 42 Pf.,
gem. Raffinade 8 Pfd. 3 Mk.
empfiehlt **Heino Löther.**

Pa. Emmenthaler Schweizerkäse, Pfd. 100 Pf.,
Limburger Käse,
saure Gurken, gutschmeckend und hart,
Magdeb. Sauerkohl à Pfd. 6 Pf.
empfiehlt **Heino Löther.**

Die Molkerei

Schweta, Post **Mügeln** bei **Oschatz**, versendet ihren rühmlichst bekannten feinen, fetten u. haltbaren **Kümmelkäse** in jetzt ganz besonders schöner **Qualität** bis auf Weiteres zu dem billigen Preise von ℳ 32 v. Ctr. incl. gegen Nachn. in Kisten von 30—80 Pfd.

Durch e. Gelegenheitskauf bin ich in Stand gef., die schönsten vollständigen Betten zu fabelhaft **billigen** Preisen zu verkaufen **kl. Ulrichsstraße 8**, I.

Offerte.

Ia. Magdeb. Sauerkohl, à Pfd. 6 ₰.
Saure Gurken, à Schck. 2,40 ℳ, auch einzeln.
Limburger Käse à Pfd. 45 ₰.
Ia. Schweizer Käse à Pfd. 1,10 ℳ.
Beste Sardellen à Pfd. 1 ℳ.
Selbstgef. **Pflaumenmus** à Pfd. 25 ₰.

Fest-Offerte.

Beste Rosinen, à Pfd. 40 ₰.
„ **Corinthen**, à Pfd. 40 ₰.
gem. ff. Zucker, à Pfd. 42 ₰, bei mehr billiger.
gem. ff. Zucker, à Pfd. 40 ₰, bei mehr billiger.
ff. Raffinad à Pfd. 48 ₰, bei ganzen **Broden** à Pfd. 43 ₰.
Beste süße Mandeln.
Beste bittere Mandeln.
ff. reine Schmelzbutter, à Pfd. 1 ℳ
„ „ „ à Pfd. 75 ₰.
ff. div. Gewürze und **Citronen**
empfiehlt

Reinh. Gebhardt,
Rannischestraße 21.

Frische Maifische
empfängt
Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichsstraßen-Ecke.

Feinsten Honig à Pfd. 60 Pfg.
Thür. Salzbutter à Pfd. 90 Pfg.
Pa. Hamb. Schmalz à Pfd. 50 Pfg.
Pa. Amerik. Schmalz à Pfd. 45 Pfg.
Preißelbeeren à Pfd. 30 Pfg.
empfiehlt

Albert Schmidt,
8. Domplatz 8.

Feinsten Westphäl. Land-Speck à Pfd. 50 Pfg.
nicht amerikanischen Ursprungs empfiehlt

Albert Schmidt,
8. Domplatz 8.

Zur jetzigen Pflanzzeit empfehle ich: **Fuchsien, Geranien, Verbenen, Heliotrop, Petunien, Lobelien** etc., sowie überhaupt alle **Gruppen-** und **Teppichbeetpflanzen** in größter Auswahl. **Sommerlevkoy, Asterpflanzen** und **Sommerblumen** in großer Menge.

J. Herz,
Handelsgärtner, Harz 40a.

---

1 Sommer-Omnibus, 2 Droschken und **1 Halbchaise** (Reisewagen) sind preiswerth zu verkaufen. Sämmtliche Wagen sind in gutem brauchbaren Zustande. Näheres in der Exped. d. Ztg. zu erfragen. [443

Billig.

Fr. Dorsch u. gr. Häringe p. Pf. 20 ₰.
Hecht u. rhein. Maifisch 55 ₰.
Steinbutt u. Zander 1 ℳ bei
Wittwe Krahmer.

Die ersten hochfeinsten

Isländer Matjes-Heringe

erhielt

C. Müller Nachfolger.

Hauspähne in Fuhren
Klausthorvorstadt 14.

Drehrolle zu verk. Friedrichsstr. 2. Daselbst **möbl. Stube** m. **Kammern** zu vermiethen.

Musikalisch-dramatische

Soirée

Sonntag den 25. Mai 1879
in der **Kaiser-Wilhelm-Halle**
unter Mitwirk. der Concertsäng. Fr. **S. Rena**, Frl. **Burscha**, Opernsäng. Sign. **Travlesie** u. beliebt. **Leipziger Theaterkräfte.** Kassenpr. ¾ ℳ resp. 1 ℳ. Familienbill. à 3 Pers f. 1½ ℳ bei Hrn. **Steinbrecher & Jaeger.** Für d. Hrn. Studirend. das. Bill. à ½ ℳ.

Meine Asphalt-Kegelbahn

bringe ich in gefällige Erinnerung.

Fr. Schmidt,
Restaurant Reichstelegraph.

Mit dem heutigen Tage eröffnete mein neu eingerichtetes

Restaurant

Bahnhofstr. 12 hier.

Hochachtungsvoll

R. Quasthoff.

„Das Louisenbad in Thal"

bei Ruhla, der schönste und billigste Sommeraufenthalt des ganzen Thüringer Waldes, in herrlichster Lage, dicht am Walde, inmitten eines Parkes. Comfort. Zimmer mit Balkons. Allbekannte Balsam-Fichtenbäder, Seol-, Stahl- u. Lohbäder. Pension täglich nur 3 ℳ 50 ₰, auch Einzelpreise. Auskunft und Photographieen durch die Direction gratis.

Loose à 3 M.

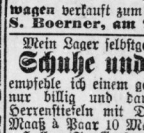
zur **Mecklenburger Pferde- ꝛc. Lotterie**, Ziehung 28. Mai a. c., Haupt-Gewinn i. W. v. 10,000 M. und 1080 kleinere Gewinne, darunter 80 edle Reit- u. Wagenpferde, sind zu haben in der **Expedition der Saalezeitung.**

Bureau Harzgasse 5, part. rechts.

Anfert. v. Schriftstücken jeder Art. Erth. v. Rath u. Ausk., Beistand, Vermittelung, Inkasso's u. s. w. Sachkundig, prompt und billig!

Elegante Wäsche f. Herren u. Damen, sowie Familienwäsche, viel vortheilhafter, billiger und zweckentsprechender als bei allen Waschfrauen, erlangt man nur einzig in der **Ersten Amerik. Glanz-Wasch- u. Plätt-Anstalt, Herrenstraße 9, Hof I u. Rathswerder 1, I.** 2 Annahmestelle **Leipzigerstraße 16, Laden.**

Lehrmädchen w. noch aufgenommen.



Alte Kinderwagen

werden schnell wieder neu gemacht, **Kinderwagen** vermietet **Reisekörbe u. Kinderwagen** verkauft zum Ausverkaufspreis **S. Boerner, am Leipz. Thor 54.**

Mein Lager selbstgefertigter

Schuhe und Stiefel

empfehle ich einem geehrten Publikum nur billig und dauerhaft. Starke Herrenstiefeln mit Doppelsohlen nach Maaß à Paar 10 Mark mit Garantie.

Halle a/S., Grafenweg 1.

Franz Schmidt, Schuhmachermstr.

Kutschwagen-Verkauf.

Neue und gebrauchte **Kutschwagen** billigst verkauft

Leipzig, Carolinenstraße 20b, am Bayr. Bahnhof.

Am 20. Mai Lorgnette verloren von Freiberg bis zum Steinthor. Gegen Belohn. abzug. Margarethenstr. 15, I.

Ein kleiner Handkorb mit Inhalt ist gestern auf der Rabeninsel stehen geblieben. Gegen Belohn. bitte solchen abzugeben in der Exp. d. Ztg.

Verloren.

wurde den 23. d. Mts. früh gegen 8 Uhr auf dem Wege von der alten Promenade durch die große Ulrichsstraße bis an die Conditorei von Blau eine goldene Uhr mit Kette. Man bittet dieselbe abzugeben gegen gute Belohn. in dem Hause des Geheimrath Weber.

Ein Talmi-Medaillon

am schwarzen Sammetbande mit weißen Knöpfen, die Portraits von Verwandten enthaltend, ist am Himmelfahrtstage auf der „Peißnitz" verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Ztg.

Ein kl. schwarzer **Bernhardiner-Hund** abhand. gef., gegen Belohnung abzugeben **Elsässer Taverne.**

Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein schwarzer **Neufoundländer-Hund**, auf den Namen Philax hörend, entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung **Merseburgerstraße 35.**

Mein junger schwarzer **Schäferhund** mit Pfeife, schwarzen Backen, gelbgefleckten Füßen und weißer Schwanzspitze ist mir entlaufen. Indem vor Ankauf warne, sichere dem Wiederbringer eine gute Belohnung.

F. Krimling, Domnitz.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18790524031/fragment/page=0003

Rheinische Eisenbahn.

Die Gesellschaft giebt in der Zeit vom 15. Juni bis 1. Juli a. c. neue Actien aus und wird den Besitzern von vier alten Actien eine neue al pari gewährt.
Wir halten uns zur Vermittlung bestens empfohlen.

Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co., kleine Steinstrasse 5a.

Engros. **Friedrich Koch,** En detail.
72 und 110. Leipzigerstraße 110 und 72,
Hut-, Mützen- und Pelzwaaren-Lager.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich hier am Platze, **Leipzigerstraße Nr. 72.** ein **zweites Geschäft** und bin ich in den Stand gesetzt, durch directe Abschlüsse mit den bedeutendsten **Deutschen, Wiener, Englischen** und **Französischen** Fabrikanten, welche mir den alleinigen Verkauf ihres Fabrikates übergaben, einem hochgeehrten Publikum stets mit den Neuesten, sowie von billigster bis zu feinster Waare dienen zu können. Ich bitte das mir seit 16 Jahren in meinem alten Lokale geschenkte Vertrauen auch auf mein neues übertragen zu wollen und werde ich wie bisher streng **reelle, feste und billige Preise** stellen. Gegen Baarzahlung 5% **Rabatt.** Wiederverkäufer erhalten **Fabrikpreise.**

Reparaturen an **Filz-, Stoff-, Stroh-** und **Seidenhüten** werden sauber gefertigt und billigst berechnet.

Grosser Ausverkauf von Herren-Garderoben.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines **Herrengarderobengeschäfts** verkaufe ich **Stoffröcke** von 3 ℳ an, **Buxkinhosen** von 2 ℳ an und **Joppen** von 1⅔ ℳ an. Auch habe einen großen Vorrath von **Tuch und Buxkins** und lasse Bestellungen nach Maaß binnen 24 Stunden zu billigen Preisen anfertigen. Nur bei

D. Kurzweg, Leipzigerstr. 1, I.
Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Die erste Fabrik französischer Mühlsteine und seidener Müllergaze in Deutschland von Carl Goltdammer in Berlin N. O.
empfiehlt ihre Fabrikate in ausgezeichneter Qualität zu den billigsten Preisen.

Eisenwaaren!

Wegen in Kürze erfolgenden Umzuges verkaufen wir sämmtliche Eisenwaaren zu herabgesetzten Preisen und machen bei dieser Gelegenheit Händler aufmerksam auf unser **Engros-Lager** in:
Schaufeln, Spaten, Sicheln, Sensen, Stiefeleisen, Ketten, Nägel, Schrauben, Messer und Gabeln etc.

Hempelmann & Krause.

Selbstgefertigte **Kinderwagen** billigste Preise.
in **unübertrefflicher Auswahl, Reisekörbe** und **Korbwaaren jeder Art empfiehlt billig**
gr. Ulrichsstr. 20. F. Spalt, gr. Ulrichsstr. 20.

Post- und Telegraph. **Bad Suhl** Eröffnung 15. Mai.
in Thüringen

liegt am Südabhange des Thüringer-Waldes unfern der besuchtesten Punkte dieses Gebirges, in einem anmuthigen, rings von Tannen- und Laubwald umsäumten und gegen kalte Luftströmungen, insbesondere gegen Nord- und Ostwinde geschützten Thale. Seine im Jahre 1876 entdeckte Mineralquelle (Chlorcalcium-Soole) welche wegen ihres Reichthums an Chlorcalcium von den Professoren Dr. E. Reichardt in Jena und Dr. F. L. Sonnenschein in Berlin den bekannten Heilquellen von Kreuznach an die Seite gestellt worden ist, hat sich als vortrefflich heilsam erwiesen bei Scrophulose in ihren mannichfachsten Aeusserungen, bei Störungen in den Verdauungsfunktionen, sowie bei krankhaften Zuständen der weiblichen sexuellen Organe. Mineral- und Fichtennadel-Bäder. Wohnung und Verköstigung in gut eingerichteten Hotels und bei Privaten billig.
Versandt des Mineralwassers in Glasflaschen, Brunnenschriften, Preiscourante gratis durch die

Brunnen-Verwaltung.

Aecht persisches Insectenpulver, Campher, Mottentinctur, Terpentin, Mottenpapier, weissen u. spanisch. Pfeffer, Wanzentod
empfehlen als gute **Motten- und Insectenvertilgungsmittel**
Helmbold & Co., Halle a/S.,
Leipzigerstraße 109.

Fettesten ger. Rheinlachs, Ia. Astrach.- und Elb-Caviar, große ger. Aale, frische Kieler Fettbücklinge, Flundern, neue Lissaboner Kartoffeln, delicat schmeckende neue Matjes-Heringe, täglich frischen Spargel.
Frische Maikräuter, grüne Orangen.
Ferd. Rummel & Co.

Täglich frischen Spargel aus der Plantage „Braunschweig", größere Aufträge bitten uns einen Tag vorher aufzugeben.
Perl & Rauschenfels,
Königsstraße 18.

Für Wiederverkäufer!
Bücklinge, Flundern, ger. Aale billigst.
C. Müller Nachf., Leipzigerstr. 106.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich in hiesiger Stadt,
Nr. 23. Große Ulrichsstraße Nr. 23,
eine **Bäckerei und Conditorei**
eröffnet habe. Indem es mein **eifrigstes Bestreben** sein wird, nur **gute und geschmackvolle Waare** abzugeben, empfehle ich mein Geschäft auf's Angelegentlichste.
Halle a/S., den 22. Mai 1879.
Mit Hochachtung
O. Watermeyer.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das in der **Rannischen Straße 21** gelegene
Colonial-, Materialwaaren-, Tabak- u. Cig.-Geschäft
übernommen habe. Durch mehrjährige Erfahrung in dieser Branche bin ich in der Lage, allen Anforderungen Genüge leisten zu können. Es wird mein ganzes Bestreben sein, durch **Reellität** und **Solidität** das dem Geschäft in früheren Jahren in so reichem Maße geschenkte Vertrauen mir wieder zu erwerben zu suchen.
Indem ich noch um geneigten Zuspruch ergebenst bitte, empfehle ich mich Hochachtungsvoll
Reinh. Gebhardt.

Karlstraße Nr. 16. **Concert-Haus.** Karlstraße Nr. 16.

Theater Uferini.
Sonntag den 25. und Montag den 26. Mai 1879
2 große brillante Vorstellungen
bestehend in Magie, Physik, Illussion, sowie geisterartige Erscheinungen und agioscopische Darstellungen. Zum 1. Mal: Uferini's Selbstentfhauptung, Die schlafende Silvieda und Der fliegende Holländer.
Preise der Plätze: Sperrsitz 75 ₰, I. Platz 50 ₰, Gallerie 30 ₰. Kinder die Hälfte.
Anfang 8 Uhr. Von 7½ Uhr an Concertmusik.
Die Direction.

Mechanisches Theater von H. Pottharst
in der elegant eingerichteten und mit Gas erleuchteten großen Bude
auf dem Moritzzwinger.
Heute 2 Vorstellungen, deren Anfang 5 und 8 Uhr Abends.
Eintrittspreise: I. Platz 75 ₰, II. Platz 50 ₰, Gallerie 30 ₰. Kinder auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte.
Die Vorstellungen werden von einer guten Musikkapelle begleitet. Um zahlreichen Zuspruch bittet
H. Pottharst.

Fr. Kohl's Restaurant
hält sein freundliches, zugfreies **Gartenlocal mit Colonade** geneigtem Besuche bestens empfohlen.
Stets **reichhaltige, saisongemäße Speisenkarte.**
ff. Cracauer, echt Culmbacher Bier.
Meinen Salon empfehle zur Abhaltung von **kleinen Familienfesten etc.**
Schöne Asphalt-Kegelbahn steht für einige Nachmittage zur Benutzung frei.
Fr. Kohl.

Müller's Bellevue.

Heute **Freitag große Vorstellung.** Ringkampf zwischen dem Preisringer **William Heygster** und dem Hrn. **G. A. Ebersbach,** Steinträger. Sonnabend **Vorstellung.** Fortsetzung des unentschiedenen Ringkampfes zwischen dem Preisringer **William Heygster** und dem Hrn. **Chr. Mangold,** Vorturner beim Jahn'schen Turnverein.
Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
H. Dippel, Director.
R. Veron, Regisseur.

Restaurant Hoffmann
empfiehlt **Berliner Weißbier,** ausgezeichnet, **Giebichensteiner Lagerbier, billigen Mittagstisch, reichhaltige Speisenkarte** ꝛc.
Alleiniger Vertreter für **Halle und Umgegend: Kaiserlampen, Petroleum-Lampe ohne Cylinder, Harzer Königsbrunnen.**
Den Verkauf für das Griesthor-Viertel habe ich Herrn Kaufmann **R. Strässner** übergeben.
R. Hoffmann, kleine Ulrichsstraße 35.

Bad Neu-Ragoczi bei Halle a. S.

Brustkrankheiten, besonders im Anfangs-Stadium, werden durch Sauerstoffgas-Inhalationen überraschend schnell geheilt, oft in 8 Tagen. Ueber die Hälfte der Fälle wird geheilt, daher ist sich jeder den Versuch schuldig, ehe er sich zu unsinnigen Kuren verleiten läßt.
Die Luftkuren, also Land- und Wald-Aufenthalt, nützen nichts, da auf dem Lande ebensoviel Brustkrankheiten vorkommen, wie in der Stadt. Ja die Arbeiter der Steinkohlen-Bergwerke werden trotz des Staubes niemals brustkrank, oder gesund.n, wenn sie es waren, wenn sie nicht zu weite Wege nach Hause haben.
Also die zumeist verordneten Kuren müssen erfolglos sein, denn die Brustkrankheiten sind wesentlich Infectionskrankheiten, die z. B. recht oft durch Milch- und Molken-Kuren (Milch von brustkranken Kühen) hervorgerufen werden.
Die Brunnen-Kuren, da nur ganz schwache und unwirksame Quellen benutzt werden können, sind blos zur Beschäftigung der Phantasie der Kranken, nützen können sie nicht.
Bei Frauen-Krankheiten sind die starken Quellen von Neu-Ragoczi wohl unbestritten am wirksamsten. Nur wird ihnen von den Aerzten nachgesagt, daß kranke Frauen nach ihrem Gebrauch jahrelang keines Arztes bedürfen. Wer kann es Jedem recht machen?
Jeden Sonnabend bin ich von 11—1 Uhr im Gasthof zum „goldenen Herz" in Halle zu sprechen.
Dr. Steinbrück.

---

ff. Honig	**à Pfund**	**0,60**	**Pfg.**
ff. Schmalz	„	**0,55**	„
do.	„	**0,50**	„
do.	„	**0,45**	„
Speck	„	**0,50 u. 0,45**	**Pfg.**
ff. Salzbutter	„	**0,90**	**Pfg.,**

bei 5 Pfd. à Pfd. 0,85 Pfg.,
sowie in Kübeln à 25 Pfd. billiger, empfiehlt
J. R. Strässner.

Soeben erschien und ist in allen Musikalienhandlungen vorräthig:
„Am Teplitzer Brunnenquell"
Salonstück für Pianoforte von Paul Kästner.

Gr. Pilsfebrennerei Brüderstr. 13 festliegend, sauber, schnell, billig.

Neues Theater.
Heute Sonnabend den 24. cr.
II. Concert
des bereits durch die Placate angekündigten einzig wahren
1. Polnischen Juden-Quartetts.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 ₰.

Schmidt's Garten,
gr. Ulrichsstraße 11.
Zur Eröffnung der Saison
Sonntag den 25. Mai
Theatervorstellung.
Von Stufe zu Stufe.
Lebensbild mit Gesang und Tanz in 5 Bildern von Dr. Hugo Müller.

Circus Variété.
Hunde- und Affentheater.
Heute Nachmittag findet eine
Extra-Kinder-Vorstellung
zu ermäßigten Preisen statt.
Anfang 4 Uhr.
Um zahlreichen Besuch bittet
H. Strassburger.

Zum 1. Pfingstfeiertage
Grosses Concert
im **Walde bei Bahnhof Riestedt.**
Klessling.

Grüne Tanne, Zöberitz.
Sonntag den 25. ds.
Großes Schweine-Auskegeln
auf neuer Bahn,
wozu freundlichst einladet
F. Schulz.

Heute Sonnabend **Schlachtefest**
Klausthorstraße 5.
Schirmer.

Plattdütsche Vereen.
Kohl's Restaurant, Königstraat.
Sünnabend den 24. Mai
Haupt-Tosamenkunft.
Wahl enes Delegirten to'n plattdütschen Verbandsdag in Leipzig.
Anfang präcise Klock 8.
Bölte.

Hassler'scher Verein.
Sonnabend den 24. Mai Nachmitt. 5 Uhr **Uebung für alle Stimmen** im Saale des **„Kronprinzen".**
Um pünktlichen Besuch bittet
C. A. Hassler.

Sing-Akademie.
Sonnabend den 24. Mai Nachm. 5 Uhr **Uebung für Damen** im Saale der Volksschule. Anmeldung neuer eintretender Mitglieder bei Herrn Musikdirector Voretzsch, Wilhelmsstrasse 5.
Der Vorstand.

Steinsetzer-Unterstützungs-Kasse.
Sonntag den 25. d. Mts. Nachm. 4 Uhr werden sämmtliche Mitglieder sowie Nicht-Mitglieder ersucht, sich im Vereinslokale bei Herrn **Schiepe, Rathskeller links,** zu einer Besprechung einfinden zu wollen.
Der Vorstand.

Bürgerverein für städt. Interessen.
Sonnabend 8 Uhr Sitzung Reichskanzler.

Jahn'scher Turnverein
Heute Abend 8 Uhr
Turnübung
in „Thieme's Garten"
Der Vorstand.

Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18790524031/fragment/page=0004